

Module 3 – Übung 2: *Ich bestätige, dass* – Confirmation bias in den sozialen Medien

<p>Titel der Übung</p> <p>„Ich bestätige, dass...“ Confirmation bias in den sozialen Medien</p>
<p>Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt <i>#IMMUNE gegen Meinungsmanipulation</i> wurde entwickelt, um das Bewusstsein von Pädagog*innen und Schüler*innen für politische Meinungsmanipulation zu fördern. Das Projekt bietet einen umfangreichen Werkzeugkasten für Pädagog*innen, um Meinungsmanipulation im digitalen Zeitalter mit ihren Schüler*innen zu thematisieren. - Die Module und Themen können einzeln oder kumulativ eingesetzt werden. Pädagog*innen können auch bestimmte Übungen aus einem Thema herausgreifen und in ihren eigenen Lehrplan einbauen. - Diese Übung ist gut geeignet, um als eigenständige Übung in einen Lehrplan integriert zu werden.
<p>Beschreibung der Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> - In dieser Übung erforschen die Schüler*innen den Confirmation Bias („Bestätigungsfehler“) in sozialen Medien. Die Sitzung beginnt mit einer Einführung in das Thema Confirmation Bias, gefolgt von einer Diskussion über dessen Relevanz. Die Schüler*innen teilen dann ihre realen Erfahrungen mit Confirmation Bias in den sozialen Medien und fördern so einen Dialog über die Bedeutung des Themas und Strategien, um seine Auswirkungen auf ihre Online-Interaktionen zu mindern. - Die Übung dauert etwa 40 bis 50 Minuten. - Die Übung kann an das Vorwissen und die Lernfähigkeiten der SchülerInnen angepasst werden (siehe Optionen)
<p>Optionen</p> <p>1.) Sie können die Schüler*innen auch direkt online mit Hilfe von Tablets usw. nach dem Confirmation Bias suchen lassen.</p>
<p>Lernziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung der Schüler*Innen in das Konzept des Confirmation Bias und Ermutigung zur Diskussion ihrer realen Erfahrungen mit Confirmation Bias in sozialen Medien. - Kritische Reflexion über die Auswirkungen des Confirmation Bias die Gesellschaft
<p>Zielgruppe(n)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für 15-25 Schüler*n - Ab der 9. Klasse - Geeignet für verschiedene Schultypen
<p>Benötigte Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - PowerPoint-Präsentation (inkl. Gesprächspunkte)

- Liste mit verschiedenen Datentypen

Ablauf

1. Einführung (5 Minuten): Erläutern Sie zunächst das Konzept des Confirmation Bias und seine Bedeutung im Zusammenhang mit sozialen Medien.
2. Diskussion (10 Minuten): Führen Sie mit den Schüler*innen eine kurze Diskussion über Confirmation Bias.

Fragen Sie:
 - Was ist ein Bestätigungsfehler, und warum ist er in der heutigen digitalen Welt von Bedeutung?
 - Fallen euch persönliche Erfahrungen mit Bestätigungsfehlern in sozialen Medien ein?
3. Austausch realer Erfahrungen (15 Minuten): Fordern Sie die Schüler*innen auf, ihre realen Erfahrungen mit Confirmation Bias in sozialen Medien zu teilen. Sie können Fälle diskutieren, in denen sie auf Beiträge oder Inhalte gestoßen sind, die ihre bestehenden Überzeugungen bestärkt haben, und wie sie darauf reagiert haben.
4. Gruppendiskussion (10 Minuten): Leiten Sie eine Gruppendiskussion auf der Grundlage der geteilten realen Erfahrungen ein. Ermutigen Sie die Schüler*innen zu überlegen:
 - Wie könnten sich Bestätigungsvorurteile auf ihre eigenen Entscheidungen oder Perspektiven auswirken?
 - Welche Strategien könnten sie anwenden, um Bestätigungsfehlern in ihren Online-Interaktionen entgegenzuwirken?
5. Reflexion (5 Minuten): Bitten Sie die Schüler*innen, individuell zu reflektieren:
 - Welche Erkenntnisse haben sie aus der Diskussion über ihre realen Erfahrungen mit Bestätigungsvoreingenommenheit gewonnen?
 - Welche Schritte können sie unternehmen, um bei ihren Online-Interaktionen besser auf Bestätigungsfehler achten zu können?
6. Schlussfolgerung (5 Minuten): Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus der Diskussion zusammen und betonen Sie die Bedeutung von kritischem Denken und Aufgeschlossenheit in den sozialen Medien.

Zeitlicher Ablauf

- 1.) 5 min: Einführung der Übung
- 2.) 10 min: Input zum Confirmation Bias
- 3.) 15-25 min: Übung: Teilen von realen Erfahrungen und Gruppendiskussion
- 4.) 5 min: Reflexion zum bewussten Teilen von Daten